



Michael & Lilli Köhler • P.O. Box 59 • Marigat • Kenia
Telefon: (Billigvorwahl 01026 oder 01079) 00254 721 728307

E-Mail: miliko149@gmail.com

Rundbrief Nr. 37 - Dezember 2020

Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer **Krippe** liegen. Lukas 2 Vers 11+12

So wisse nun das ganze Haus Israel gewiss, dass Gott diesen Jesus, den ihr **gekreuzigt** habt, zum Herrn und Christus gemacht hat. Apostelgeschichte 2 Vers 36

Seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt sind viele **Kronen**. Er trägt einen Namen geschrieben auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte: König aller Könige und Herr aller Herren. Offenbarung 19 Vers 12a+16

Liebe Missionsfreunde,

kürzlich hörten wir eine Predigt über die drei **K** (Krippe, Kreuz, Krone). Es geht dabei um unseren Herrn Jesus, der für uns Menschen auf diese Welt gekommen ist. Er ist für uns gestorben und in den Himmel aufgefahren und er wird wiederkommen. Wir wissen nicht den Tag und die Stunde wenn Jesus wiederkommt, jedoch in Matthäus 24 Vers 42 steht: „**Darum wachet**; denn ihr wisset nicht, welche Stunde euer Herr kommen wird.“ In diesen turbulenten Tagen stellt sich mancher die Frage: Was kommt als nächstes? Sind wir besorgt haben Angst, oder freuen wir uns auf Jesu Wiederkommen?

Einige Sätze zum Nachdenken:

Wir rufen die Letzten zu Jesus solange die Gnade noch währt, solange die Sonne noch scheint und Liebe den Sünder begehrt. Wir rufen die Letzten zu Jesus und tragen die Botschaft ins Land drängt uns die Liebe des Christus Er hat uns als Boten gesandt. Wir rufen die Letzten zu Jesus und künden es laut dieser Zeit: nur einzig das Blut seines Kreuzes die Herzen von Sünde befreit. Wir rufen die Letzten zu Jesus, verschließt nicht Augen noch Ohr. Schon steigt aus dem Abgrund der Schatten der künftigen Gerichte empor. Wir rufen die Letzten zu Jesus weil Gnade den Sünder noch lädt; wir bitten Dich herzlich: Komm heute, bald ist es für ewig zu spät.

Schuleinsätze

In Kenia ist geplant, dass im Januar wieder Alle zur Schule gehen. Momentan gehen nur die Schüler in die Schule, die das letzte Schuljahr besuchen. Lilli und Jeruto waren schon einige Male in der Schule um den Kindern die gute Botschaft von der Bibel weiter zu geben. Für Lilli war es eine neue Erfahrung, sie war beeindruckt wie die Schüler mit Interesse dabei sind und so manchen Bibelvers auswendig konnten. Mit Freude lernten und sangen sie auch christliche Lieder. Der Einsatz lohnt sich, um den Kindern diese Werte beizubringen. Ihr dürft dafür beten, dass der ausgestreute Same zur rechten Zeit Frucht bringt. Die BNM Mission hatte noch einige Schulen christliche Literatur zukommen lassen, worüber sie sehr dankbar waren.



Bogoria Network Ministries e.V.
Im Öfele 18, 72202 Nagold
www.bnm-mission.de
1. Vorsitzender:
Joachim Metzler
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:

Bogoria Network Ministries e.V.
Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW
IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07
Verwendungszweck: Köhler Kenia



Missionsstation

Durch die warmen Temperaturen in unserer Gegend spielt sich das Leben meistens draußen ab. Auch auf der Missionsstation wird im Freien gekocht, aber wenn es mal regnet ist es gut ein Dach über dem Kopf zu haben. Deshalb haben wir die Außenküche in den letzten Wochen erweitert. Lilli hat vor kurzem mit einigen Mädchen dort gebacken und wir freuen uns, dass wir mehr Platz dafür haben. Am Tag danach haben wir mit unseren Mitarbeitern die Weihnachtsplätzchen genossen.

Für unsere Kinder die von der BNM Mission im Homecare (Kinder wohnen zuhause) Programm unterstützt werden, haben wir normalerweise im April, August und Dezember ein Zusammentreffen, wo sie auch immer ein Geschenk bekommen. Dieses Jahr ging es im April und August nicht, aber am 16. Dezember konnten wir dies durchführen. Diesmal gab es für jedes Kind einen Schulranzen und Lebensmittel damit sie an Weihnachten ihre Chapati zuhause backen können. Chapati ist einem Pfannkuchen ähnlich und für die Menschen etwas Besonderes an solch einem Tag. Das Programm an diesem Tag wurde von unseren Mitarbeitern und einigen Kindern mitgestaltet, indem sie Lieder sangen und Vorträge hielten. Die Dankbarkeit kam dabei auch immer wieder zum Ausdruck. Diesen Dank geben wir weiter an euch Lieben, die ihr die Arbeit mit unterstützt und auch dafür betet.



Singende Kinder



Ein Huhn als Weihnachtsgeschenk

Noch eine gute Nachricht: Lilli hatte Ende November ihre Aufenthaltsgenehmigung für Kenia erhalten. Danke für die Gebete, denn der größte Dank gehört unserem Herrn. Danke auch für jegliche Unterstützung in der Missionsarbeit in diesem Jahr. Euch Allen gesegnete Feiertage und für das neue Jahr Gottes Geleit und seine Fürsorge.

In der Liebe Jesu verbunden

Lilli & Michael
